

# Ortsbürgerverein Hahn - Lehmden e.V.



Anlage 3 zur Vorlage 2004/19.2

ODV Hahn - Lehmden, Bienenweide 9, 26180 Rastede

Gemeinde Rastede  
Herrn Dieter Decker  
Sophienstraße 27

26180 Rastede

<b>GEMEINDE RASTEDE</b>			
Eing. 16. Feb. 2004			
HVB <i>X</i>	FB	STS <i>/</i>	GB <i>3</i>

Kassenwart  
**Uwe Schneider**  
Bienenweide 9  
26180 Rastede  
☎ 04402 / 971 111  
☎ 04402 / 971 111

Hahn - Lehmden, 15.02.04

*Ausbau Meenheitsweg/Einspruch*

Sehr geehrter Herr Decker,

der Ortsbürgerverein Hahn-Lehmden legt gegen den Plan, den Meenheitsweg als „Wohnstraße“ ohne Fuß-/Radweg auszubauen Einspruch ein.

Begründung:

1. Das Verkehrsaufkommen aus nunmehr drei Neubaugebieten (Schlehenweg, Am Ostermoor, Zum Hochbornteich) halten wir für zu groß, um von einer „Wohnstraße“ ohne Verkehrsgefährdung aufgenommen zu werden.
2. Viele Kraftfahrer nutzen den Meenheitsweg als Durchgangsstraße von und nach Nethen, wobei die Beschränkung auf Anliegerverkehr ignoriert wird. Das führt zu einer weiteren Verkehrsbelastung.
3. Landwirte als Anlieger des Meenheitswegs befahren die Straße mit Traktoren und Landmaschinen von entsprechender Größe und Breite der Fahrzeuge.
4. Die Annahme, dass Kraftfahrer eventuelle Geschwindigkeitsbegrenzungen einhalten bzw. auf Fußgänger und Radfahrer auf der Fahrbahn Rücksicht nehmen, halten wir für eine Illusion. Als abschreckendes Beispiel sei hier der Nethener Weg genannt!

5. Der Flächennutzungsplan für Hahn-Lehmden sieht für den Bereich Meenheitsweg weitere Neubaugebiete vor, deren Verkehrsaufkommen ebenfalls durch das „Nadelöhr“ Wohnstraße geführt werden müssten

Aus o.a. Gründen lehnen wir den Ausbau des Meenheitswegs ohne Fuß-/Radweg ab, da wir eine erhebliche Gefährdung für Fußgänger und Radfahrer insgesamt sehen, besonders aber für Kinder, die in der dunklen Jahreszeit die „Wohnstraße“ als Schulweg nutzen.

Auch möchten wir entschieden der Überzeugung von Herrn Ammermann widersprechen, „... dass die Straße den zu erwartenden Verkehr problemlos aufnehmen könne...“

Wir sehen die Baumreihe entlang des Schützenplatzes nicht so erhaltenswert an, daß dafür auf einen Fuß-/Radweg verzichtet werden sollte (es handelt sich bei den Bäumen um einen Mischbestand, u.a. Birken und Kirschbäume die ihr „Endalter“ nahezu erreicht haben).

Um genauer über den Sachverhalt informiert zu sein und mögliche Alternativen zum Ausbau des Meenheitswegs zu erörtern, bitten wir, möglichst noch vor der Bürgerversammlung in Hahn-Lehmden, um ein Gespräch mit Ihnen.

mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

